

Gut vorbereitet ins Arztgespräch

Für Augenarzt-, Netzhaut- und Low-Vision-Termine

Diese Fragen sind eine Gedächtnisstütze. Sie ersetzen keine Untersuchung und werden nicht an die Website übermittelt.

Die wichtigsten Fragen

Was ist bereits sicher diagnostiziert? Welche Befunde erklären die Beschwerden? Welche Untersuchungen oder Kontrollen sind sinnvoll? Gibt es einen Anlass für genetische Beratung?

Sehen im Alltag beschreiben

Drei konkrete Situationen notieren: Entfernung, Beleuchtung, Aufgabe und bisherige Hilfen. Was gelingt gut, was kostet viel Kraft? Keine künstlichen Tests unter Blendung durchführen.

Hilfsmittel erproben

Welche Filter, optische Korrektur oder Vergrößerung passen zur Aufgabe? Kann eine Erprobung im Alltag erfolgen? Was sind Grenzen und mögliche Alternativen?

Unterlagen mitnehmen

Vorhandene Befunde und eine Liste bisheriger Hilfsmittel nach Absprache mitbringen. Für Schule oder Teilhabe fragen, wie der funktionelle Unterstützungsbedarf verständlich dokumentiert werden kann.

Vor dem Gehen klären

Nächster Schritt, zuständige Kontaktstelle und Kontrolltermin. Unklare Begriffe direkt erklären lassen. Bei neuen oder plötzlich zunehmenden Beschwerden nicht auf den Routinetermin warten.

Einordnung: Redaktionelle Orientierung, keine individuelle medizinische oder rechtliche Beratung. Unveränderte nicht kommerzielle Weitergabe mit Herausgeberangabe erlaubt.

Quelle 1: GeneReviews: Achromatopsia – medizinische Grundlagen und Versorgung

Quelle 2: PRO RETINA: Kontakt, Beratungsfinder und EUTB

Vollständige HTML-Textansicht: <https://achromatopsie.info/material-arzttermin.html>